

**NDR 90,3, 14. August 2013**

## **KiK Ledigenheim**

*Das Ledigenheim in der Rehhoffstraße ist in seiner Existenz bedroht. Das Gebäude des 1912 erbauten Männerwohnheims soll verkauft werden. Unterstützer haben nun eine Stiftung gegründet, um das Wohnheim zu retten. Sven Barske:*

Das denkmalgeschützte Gebäude zu Füßen des Michels bietet derzeit rund 100 Menschen Unterkunft in kleinen Privatzimmern und diversen Gemeinschaftsräumen. Einige der Bewohner leben bereits seit über 60 Jahren hier. Nun will der Eigentümer, ein dänischer Investor, das Haus verkaufen. Schon lange wurden notwendige Instandhaltungsmaßnahmen nicht mehr durchgeführt. Es liegen Pläne vor, das Ledigenheim aufzulösen und durch Wohnungen zu ersetzen. Um das zu verhindern, hat die Initiative Rehhoffstraße eine gemeinnützige Stiftung gegründet und sich ein Vorkaufsrecht gesichert. Sie ruft zu Spenden auf, um die nötigen 3 Millionen Euro zu sammeln. Die Projektverantwortliche Antje Block erklärt:

*OT Block (20 sec): Unser Ziel ist, das Haus wieder im Sinne seiner ursprünglichen Idee als Ledigenheim zu betreiben. Das war ein Haus, wo Männer gelebt haben mit Gemeinschaftsräumen, mit sozialen Angeboten – es gab auch eine Reihe von Serviceleistungen, die hier angeboten wurden, wie Wäschedienst, und unten gab's einen Speise- und Lesesaal. In diesem Sinne wollen wir das Haus wieder zukünftig betreiben.*